

Save the Planet
(Dachorganisation der Rosch-Gruppe)

**Rosch Innovations
GmbH**
Deutschland

**E-Cat-Deutschland
GmbH**
(Grösster Rosch-Handelspartner)

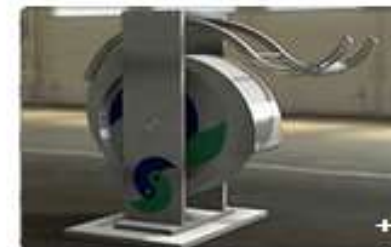
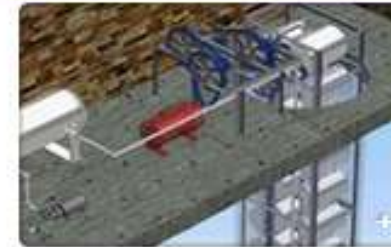
TransAltec AG
(Gesellschafter von E-Cat-
Deutschland)



Thrust Kinetic Power Plant

ROSCH INNOVATION AG
Leading Technology Solutions

Kraftwerk - Projekte



[mehr Informationen +](#)

Radikale Innovationen

Rosch Innovations sondiert den Markt nach Ansätzen untypisch- technischer Lösungen.

Entwicklung

Die Patente werden in unserer Entwicklungsabteilung zu marktreifen Produkten entwickelt

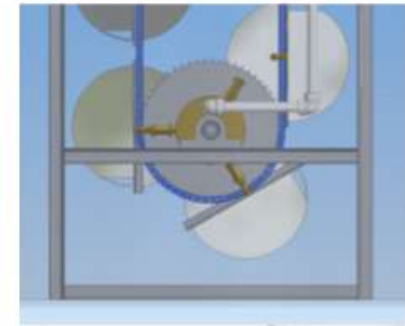
Entwicklungsphasen



	Stichwort	Pre Seed Phase							Seed Phase						
		Idee	Evaluierung, Fähigkeits- und Machbarkeitsstudien, Besitzverhältnisse	Patent	Konzept	Prototyp im Betrieb	Erprobung/ Auswertung/ KVP	Investorensuche	0-Serie	Erprobung/ Auswertung/ KVP	GM-System, Zulassungen, Prüfzöhlen, CE-Doku,	Marketing	Produktion	Produktivität	Vermarktung, Lizenzvergabe
Kinetic Power Plant	Co2 freie Energie erzeugung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓
KPP Ableitungen	versch. Anwendungen	✓	✓		✓										
Energiespundwände	Wärme aus Gewässern	✓	✓	✓	✓	✓	✓				✓				
Hydrogenprojekt		✓	✓	✓	✓	✓	✓								
ROSCHwelder Brenner	Schweissbrenner o. Acetylen	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓					
Vapor Motor	Dampfmotor	✓	✓												
LED-Leuchtkörper	ewige Lebensdauer bei geringen Kosten	✓	✓			✓									
Como Heizung	Warmwasserheizung	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓					Eigengeschäft
Magnet-Gravitations-Motor		✓	✓		✓										
ROSCH Energetic Water	Basisches Wasser m. Energieladung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓						

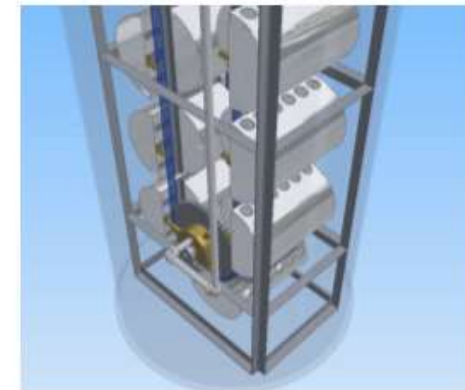
So funktioniert das KPP :

- Ein Kompressor komprimiert Luft und führt diese in einer Pressluftleitung in eine Tiefe von 25 Meter.
- Ventile an der unteren Umlenkung lassen eine kleine Menge Luft in die Behälter einströmen. Das Wasser entweicht durch die Öffnungen.
- Die somit „leichtere“ Schwimmbehälter treiben auf.
- Der Paternoster bewegt sich, solange Pressluft nachgeführt wird.



Wir wandeln Energie um:

- ☐ **Eingangsleistung:**
 - Elektrische Leistung (Kompressor)
 - Auftriebsleistung
 - Leistung zur Überwindung von Reibungsverlusten, Generator Widerstand, Wasserverdrängung
- ☐ **Ausgangsleistung:**
 - Substantielle elektrische Überschussleistung,



Schaukraftwerk in Belgrad

1 Zug 8 mtr. hoch/tief, 12 kW, COP = 7:1

ROSCH INNOVATION[®] GmbH
Leading Technology Solutions

Querschnitt zweier Behälter mit Blick
auf automatische Ventile am unteren
Scheitelpunkt

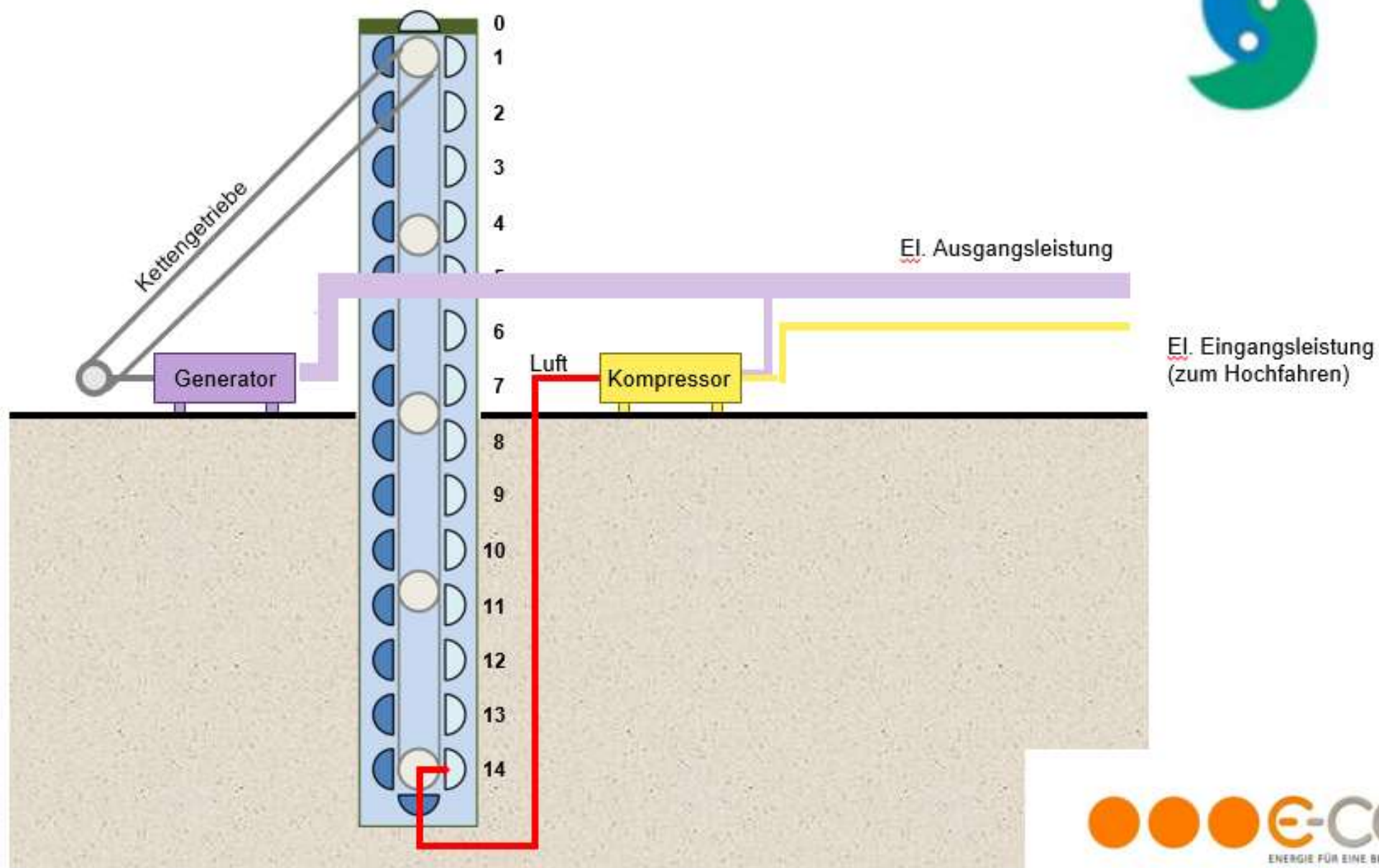


Behälter beim Passieren des oberen Scheitelpunktes

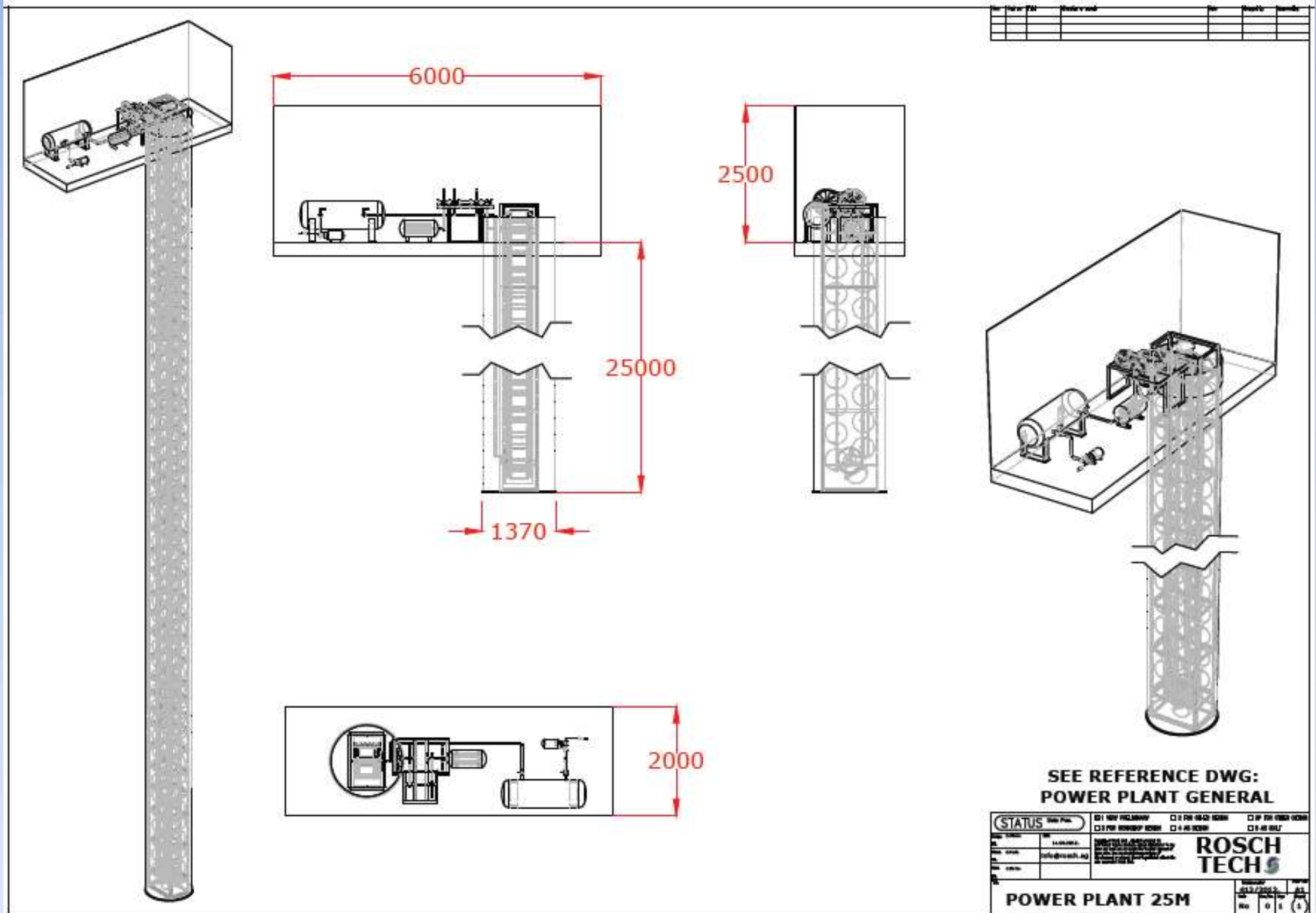




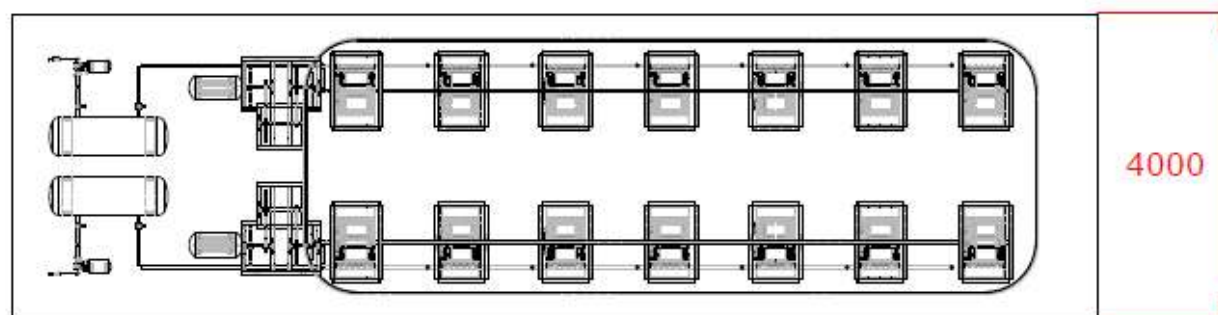
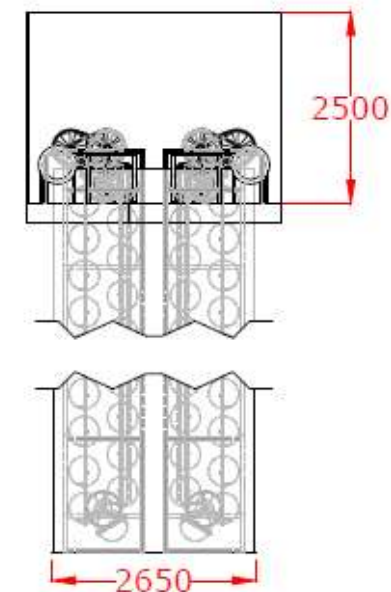
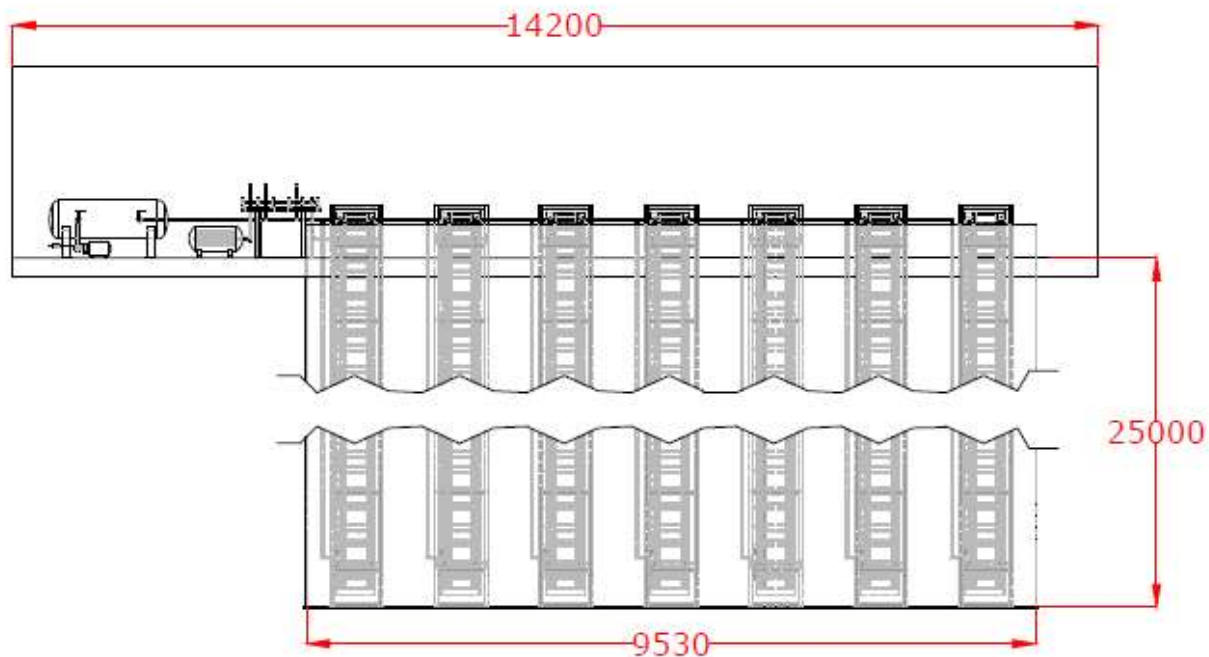
KPP Schema



Kraftwerksblöcke von MW-Anlagen



5-MW-Anlage aus 10+4 Kraftwerksblöcken



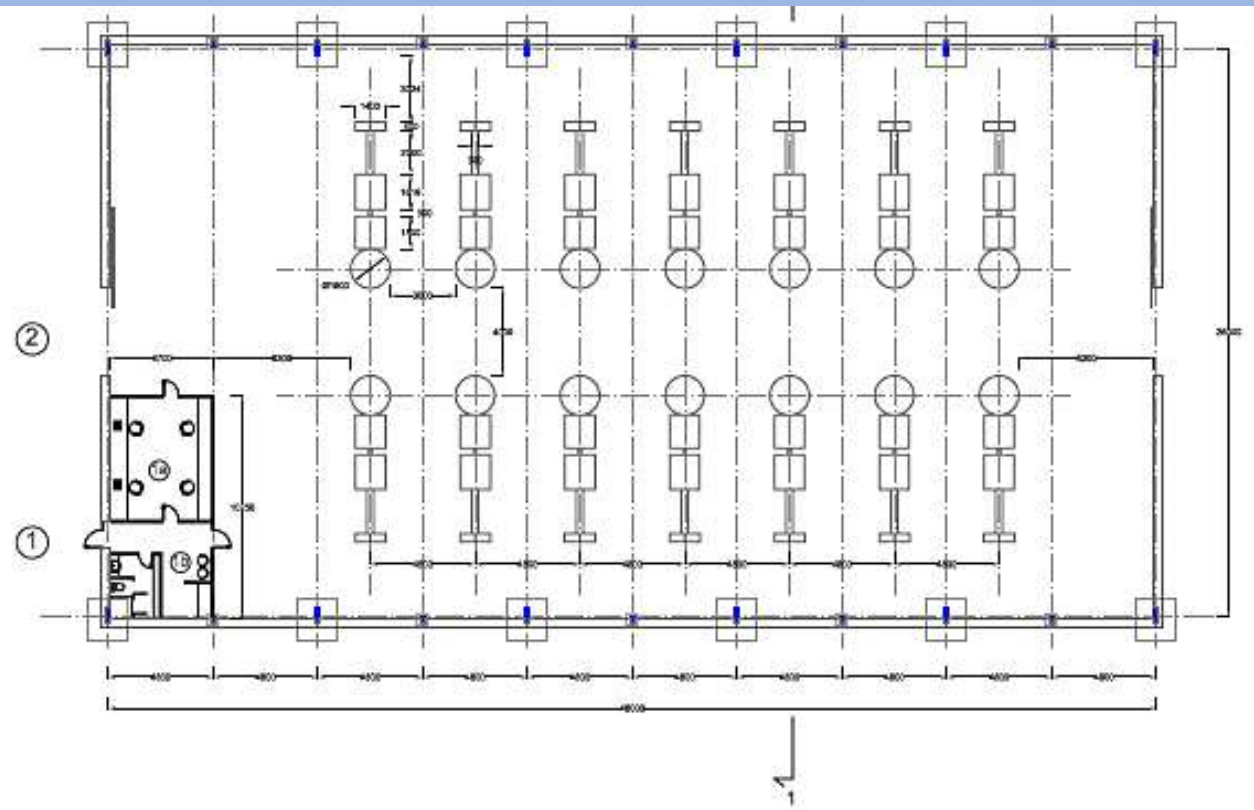
SEE REFERENCE DWG:
POWER PLANT GENERAL

STATUS		Rev. No.		
Rev. No.	Rev. Date	Rev. Description	Rev. By	Rev. Appr.
1	2014/01/12	Initial Design	J. Rosch	J. Rosch
2	2014/01/12	Design Change	J. Rosch	J. Rosch
3	2014/01/12	Design Change	J. Rosch	J. Rosch
4	2014/01/12	Design Change	J. Rosch	J. Rosch
5	2014/01/12	Design Change	J. Rosch	J. Rosch
6	2014/01/12	Design Change	J. Rosch	J. Rosch
7	2014/01/12	Design Change	J. Rosch	J. Rosch
8	2014/01/12	Design Change	J. Rosch	J. Rosch
9	2014/01/12	Design Change	J. Rosch	J. Rosch
10	2014/01/12	Design Change	J. Rosch	J. Rosch

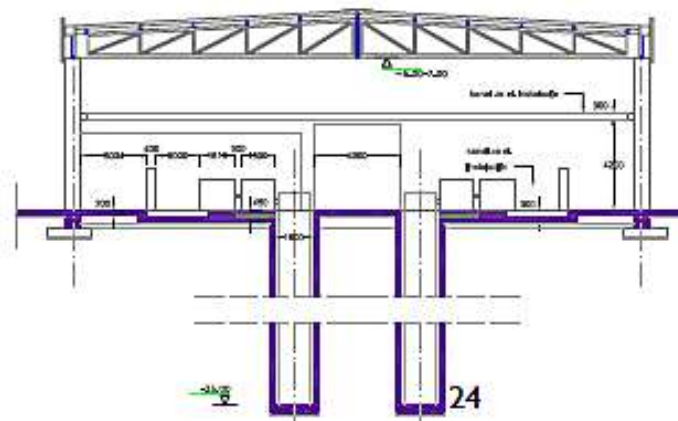
**ROSCH
TECH**

POWER PLANT PARK

Grundriss einer 5-MW-Anlage



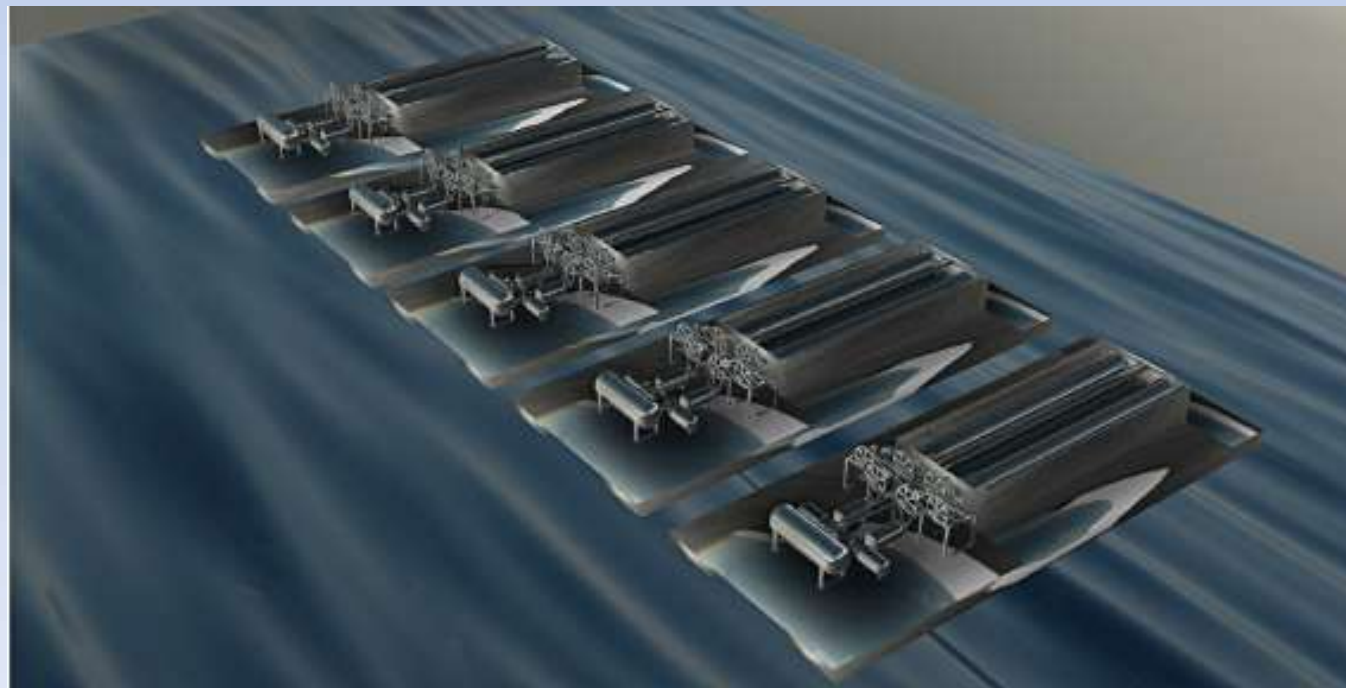
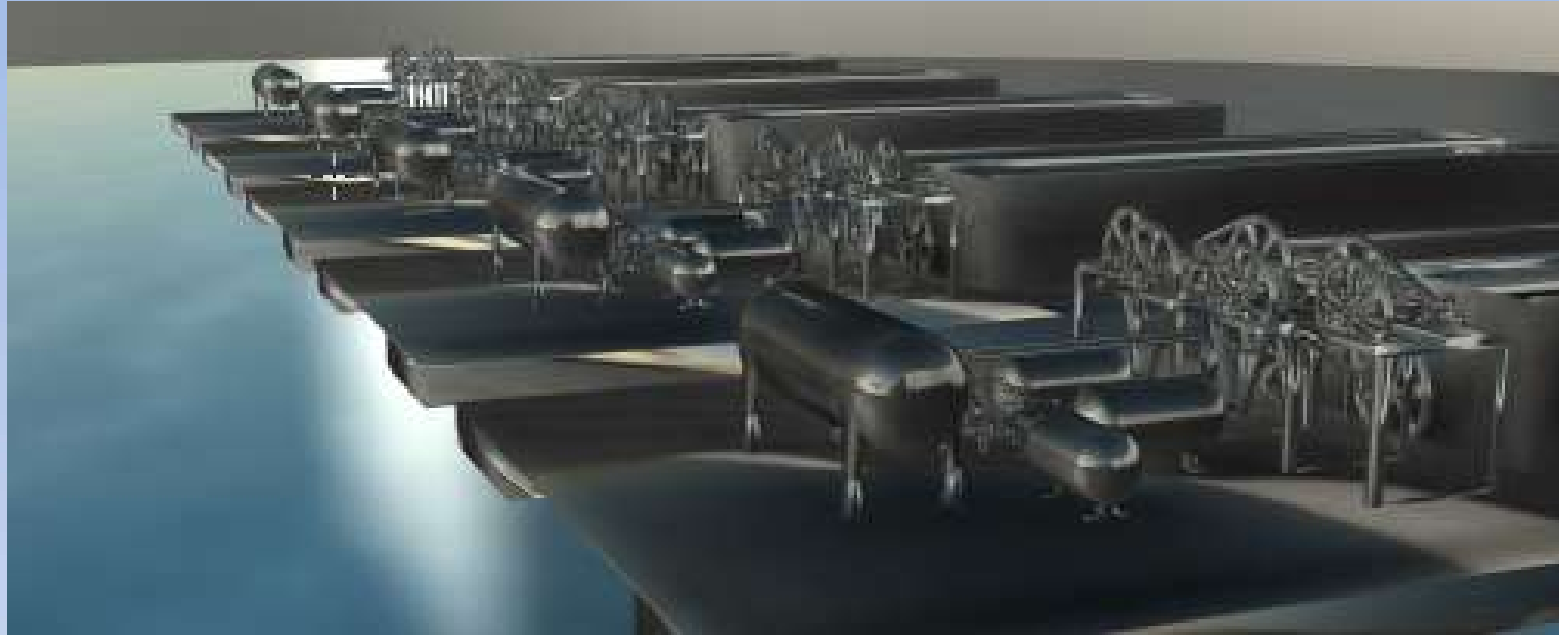
Presek 1-1



- ① Službeni ulaz
- 1a Računski centar
- 1b Prateće prostorije (toalet, čajna kuhinja)
- ② Kolni ulaz (moguć pristup teretnim vozilima)
- sb
- cekl

Querschnitt Kraftwerkgebäude

Einsatz in offenem stehenden Gewässer



Leistungsgrößen

23

	KPP 5 1 Modul	KPP 40 8 Module	KPP 100 20 Module
Gesamtleistung	5 MW	40 MW	100 MW
Kraftwerkstyp	Auftriebskraftwerk	Auftriebskraftwerk	Auftriebskraftwerk
Nennleistung	5 MW	40 MW	100 MW
Leistung pro Block	500 kW	500 kW	500 kW
Anzahl Kraftwerksblöcke	10 + 4	80 + 32	200 + 80
Anzahl Generatoren	14	112	280
Jahreserzeugung ø	43.200 MWh	345.600 MWh	864.000 MWh

Abmessungen	KPP 5	KPP40	Transport und Montage	KPP 5	KPP40
Anzahl Module/Gebäude	1	8	Bauzeit/Lieferzeit	6 Monate	6 Monate
Höhe Gebäude über Erde	8,2 m	8,2 m	Anzahl Container	6	48
Schachttiefe	25 m	25 m		2 x 8t	16 x 8t
Länge Gebäude (außen)	35 m	35 m je Mod.		2 x 20t	16 x 20t
Breite Gebäude (außen)	15 m	15 m je Mod.		2 x 25t	16 x 25t
Schachtmaße (øxT)	2,4 x 25 m	2,4 x 25 m je M.	Versandgewicht	129,4t	1.035,2t

Technische Überwachung	KPP 5	KPP40
Via Instandhaltungsvertrag		

Serviceintervall	1 x / Jahr	1 x / Jahr
Verschleissteiletausch		

VK Preisliste 2015 / 1

Preise zuzgl. MwSt.



Leistung des Kraftwerks	0,12	5	40	100
Kraftwerk vormontiert	400.000,00 €	15.000.000,00 €	100.000.000,00 €	187.500.000,00 €
Montage Kraftwerk	10.000,00 €	3.100.000,00 €	16.000.000,00 €	22.500.000,00 €
Gebäude mit Funktionsmechanik im Dachb		400.000,00 €	3.000.000,00 €	8.000.000,00 €
Errichtung Tiefbau		750.000,00 €	5.600.000,00 €	12.500.000,00 €
Listenpreis Kraftwerk schlüsselfertig	410.000,00 €	19.250.000,00 €	124.600.000,00 €	230.500.000,00 €
 jährliche Wartungskosten (max. 25 Jahre)	 10.000,00 €	 250.000,00 €	 2.000.000,00 €	 5.000.000,00 €

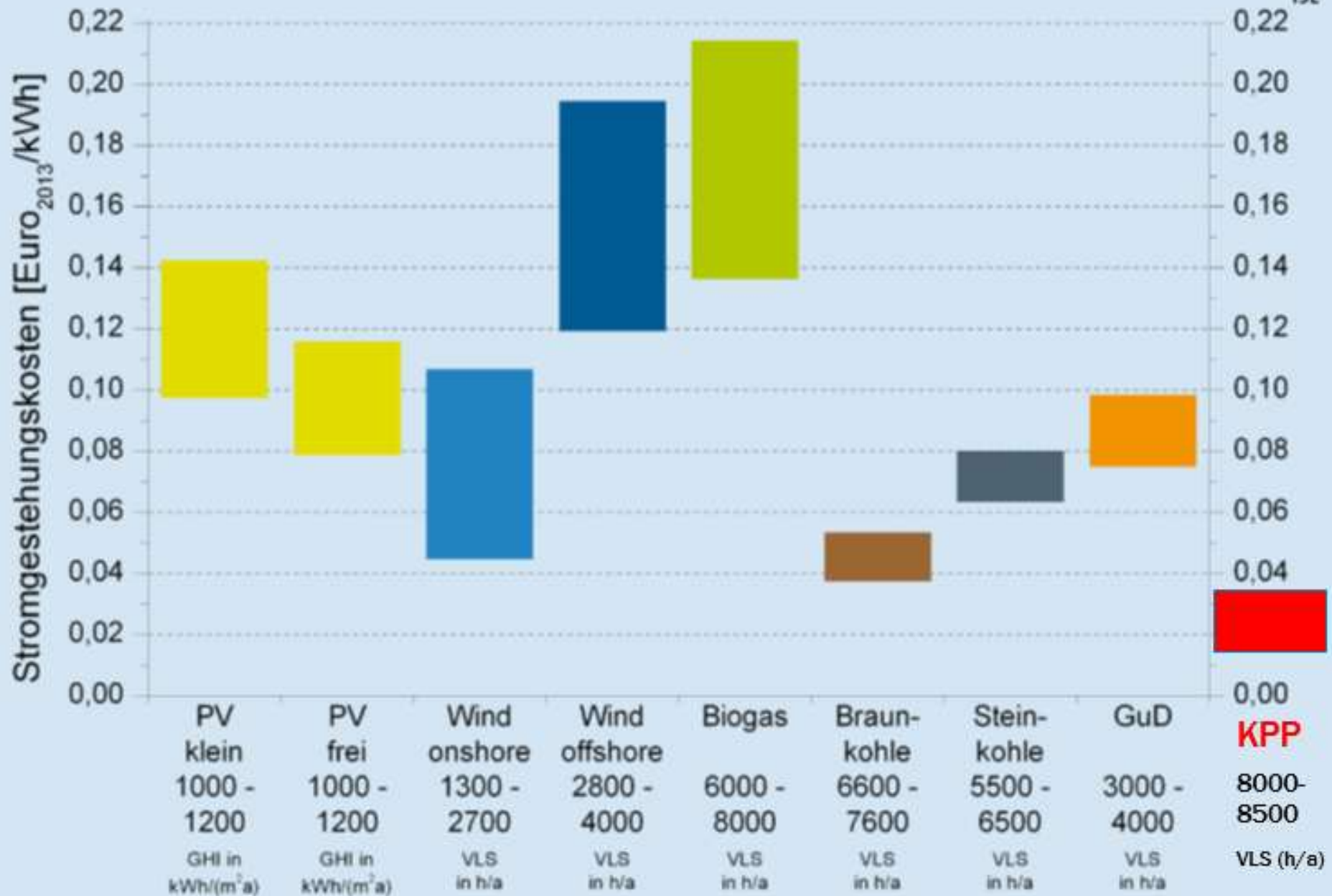
Anlagengröße	Kosten in ct je kWh	ROI nach x Jahren
2 MW	4,34	9,11
5 MW	2,31	4,84
40 MW	1,97	4,13
100 MW	1,60	3,36

Basis: KPP schlüsselfertig
 Betrieb: 365 Tage 24h, bei 12,5 ct / kWh Stromkosten
 Laufzeit 25 J. mit Vollwartungsvertrag
 Finanzierung: 3% Zins, 10 J Laufzeit
 ohne Subventionen.

Stromgestehungskosten aus erneuerbarer Energie

Stand: Nov. 2013

Fraunhofer
ISE



Laufende KPP-Anlagenprojekte

Thailand: 5-MW-Modul von 100 MW-Anlage, Bangkok: Mitte Mai

Afrika: Bestellung 1'500 KPP zu je 15 kW von Mobilfunkbetreiber,
Ersatz der Dieselanlagen für Mobilfunkstationen

Namibia: Bau einer 100-MW-Anlage geplant

Südafrika: 100-MW-Anlage, Aushubarbeiten laufen

Polokwane, Provinz Limpodo, Südafrika: 25 MW-Anlage im Bau

Zimbabwe + Botswana: 2 x 100 MW-Anlage in Planung

Lesotho: 1 x 100 MW in Planung

Madagaskar: 50 X 5 MW-Anlagen sind in Projektierung

Sambia: 1 x 100 MW, 7 x 5 MW in Planung

Tschad + Südkorea: weitere Projekte in Abklärung

Italien: Containeranlage in Rom geplant

Slowenien: 5-MW-Pilotanlage nahe Italien geplant.

Kroatien (Vukova): 5-MW-Anlage im Klassifizierungsprozess

Deutschland (Spich): Schauanlage 0,1 MW Ende März 2015

Der Weg zu einem Auftrag

Zeit von Auftragserteilung bis zur Abnahme: mind. 8 Monate

Anbahnungsphase Angebot + wirtschaftl. Betrachtung. +
Klärung der gegenseitigen Besicherung.

Auftragserteilung

Vorbereitungsphase Klärung techn. Details Auftragsbest.

Realisierungsphase Produktion des KPP, bauseitige Vorbereitung
von Hoch und Tiefbau.

Montagephase Montage KPP, Abnahme.

Abschlussphase Übergabe Unterlagen, Einweisung.

Besuch des Rosch-Labors in Belgrad 15.11.2013

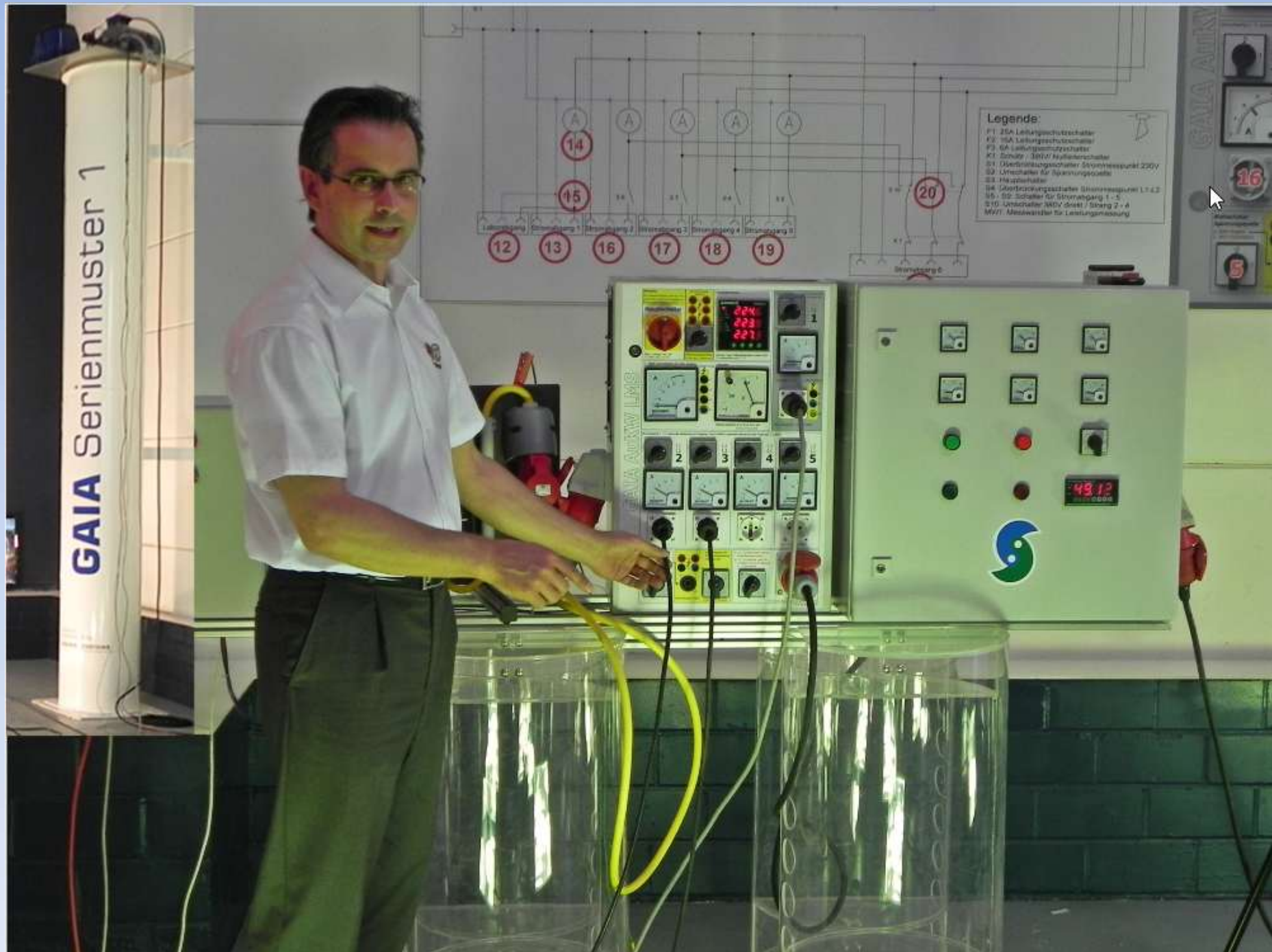


Besuch der Mini-KPP-Demos bei GAIA 10.9.2014



Christoph Beiser bei der Erklärung der Messungen.

Besuch der 5-kW-Demos in Spich am 29.4.15



Besuch der 5-kW-Demos in Spich am 29.4.15



Abbau der Demoanlage in Spich am 13.5.15



Test der 15-kW-Anlage in Spich am 19.6.2015



Test der 15-kW-Anlage in Spich am 19.6.2015



Test der 15-kW-Anlage in Spich am 19.6.2015



Die Spannungen zwischen den 3 Phasen sind jeweils 400 V (Drehstrom). Die Leistungen, die von den Verbrauchern an 230 V (gegen Null-Leiter) aufgenommen werden, errechnen sich zu: 2,76 kW + 3,45 kW + 4,025 kW

Dies ergibt zusammen eine Leistung von **10,24 kW**. Allerdings ist die Wirkleistung wohl geringer, weil aufgrund der induktiven Last durch den Kompressormotor ein Anteil Blindleistung mit zu berücksichtigen ist.

Test der 15-kW-Anlage in Spich am 19.6.2015

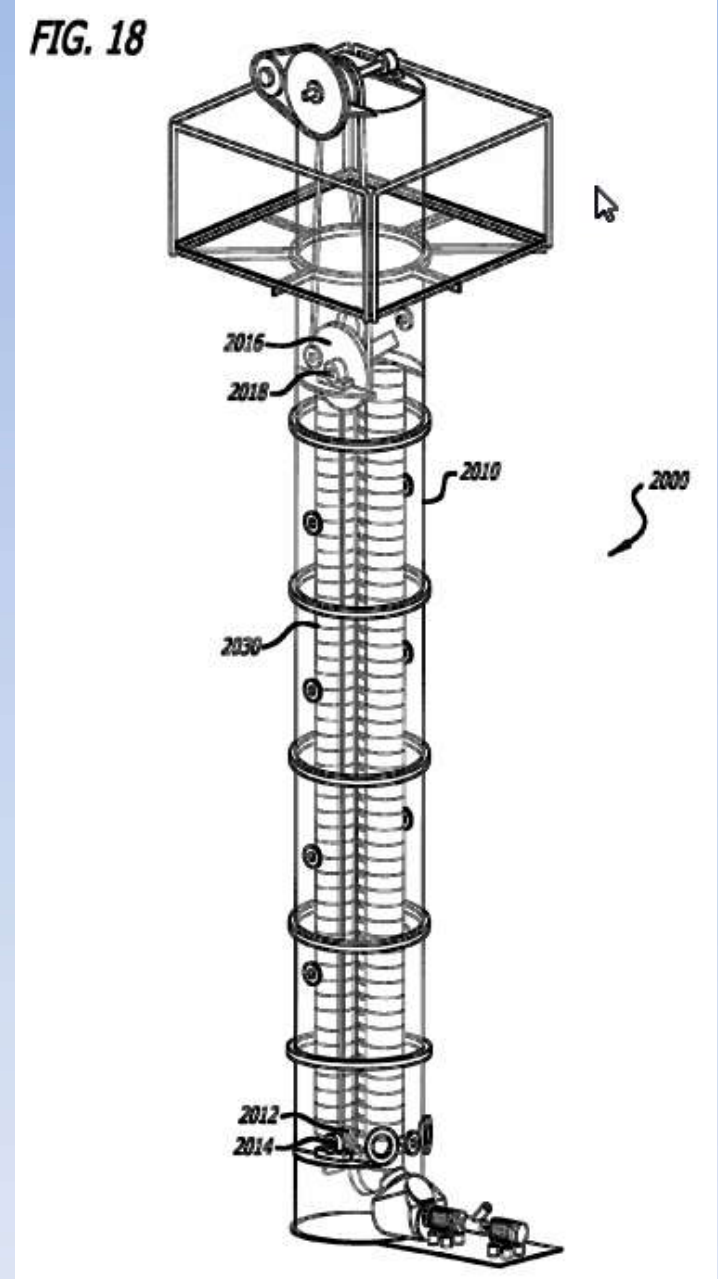
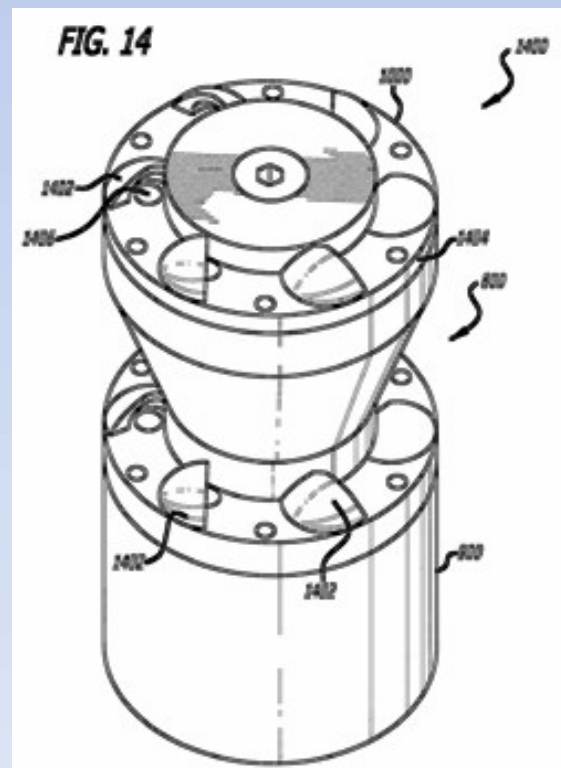
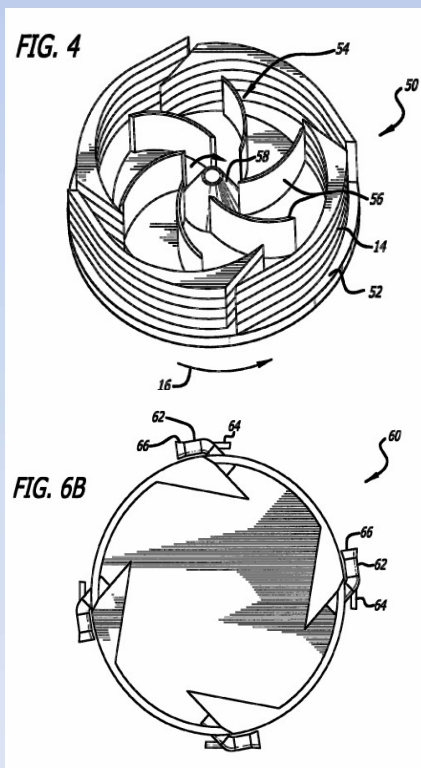
Die Messinstrumente erfassen sowohl die Ströme zum Motor der Kompressoranlage (rechts) als auch die Ströme, die zu den verschiedenen Verbrauchern abgeführt werden (Lampen, Heizstrahler). Da der Kompressor eine Nennleistung von 7 kW aufnimmt, verbleibt für die Verbraucher eine Leistung von 3,24 kW.



Das linke Kabel kommt vom Generator und läuft in den Messschrank oben Mitte. Von diesem geht ein Kabel an die Verteilerbox. Rechts ist der Kompressor angeschlossen, links das Kabel zur Verteilerbox für die verschiedenen Geräte.

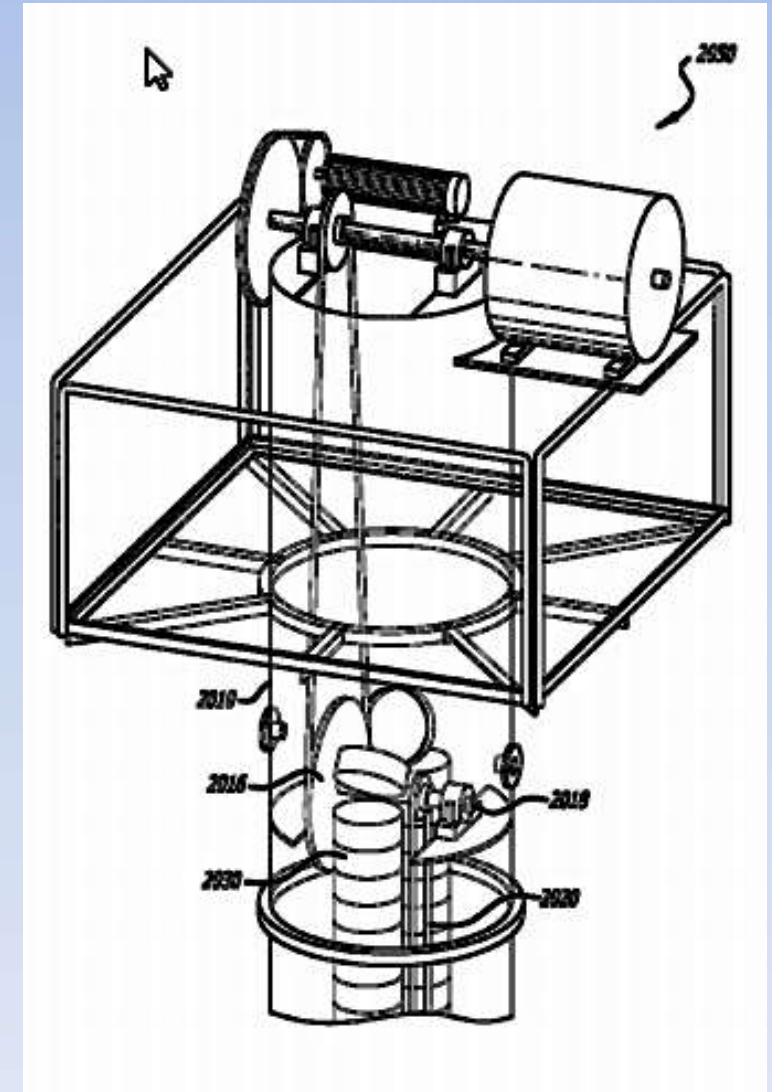
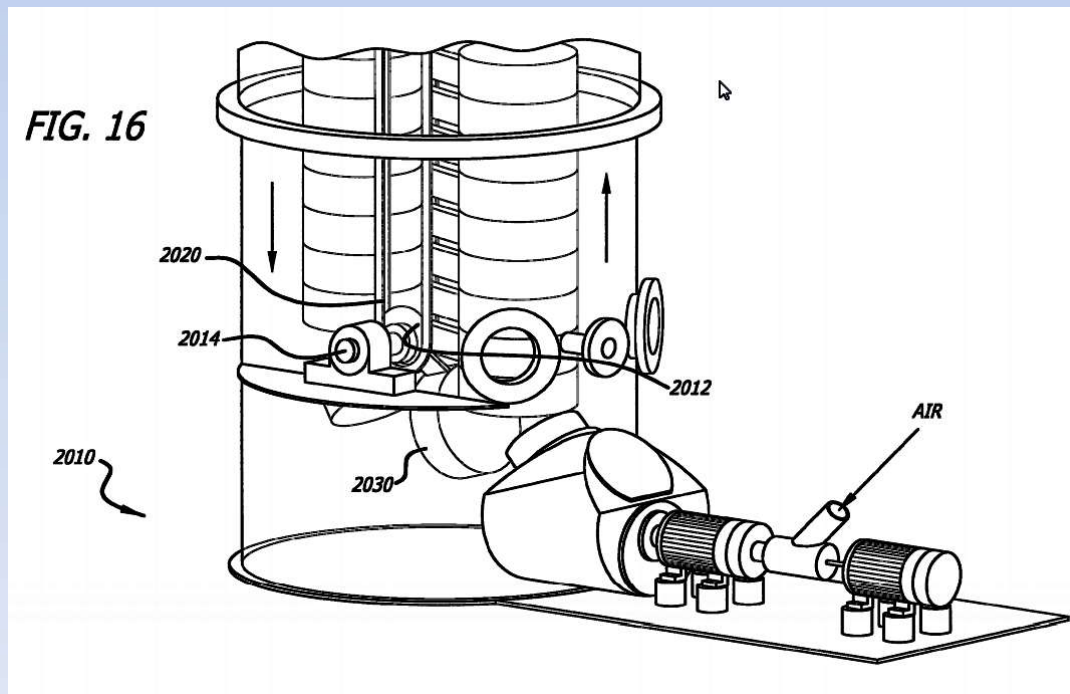
Patente zu Auftriebskraftwerken

Der Brasilianer **Renato Bastos Ribeiro** hat unter **US 7,958,726 B2** ein Patent für eine autonome Energieerzeugung mittels Auftrieb erhalten. Er beschreibt unter darin ein Verfahren, bei dem **das Wasser** in der Nähe des Presslufteintrittsbereiches **via Rotation in einen Wirbel gebracht wird, so dass im Sogbereich des Wirbels – quasi drucklos – Luft eingeblasen werden kann.**



Patente zu Auftriebskraftwerken

In der Zusammenfassung steht unter anderem: An apparatus and method is disclosed **to provide a low energy technique to compress air into water** by simultaneously providing a low pressure area in the liquid medium and compressing the air into the low pressure area. In this way, **the energy required to compress the air is greatly reduced...** «The air creates its own energy and is released from the interior of the tooth towards surface, forming a continuous movement».

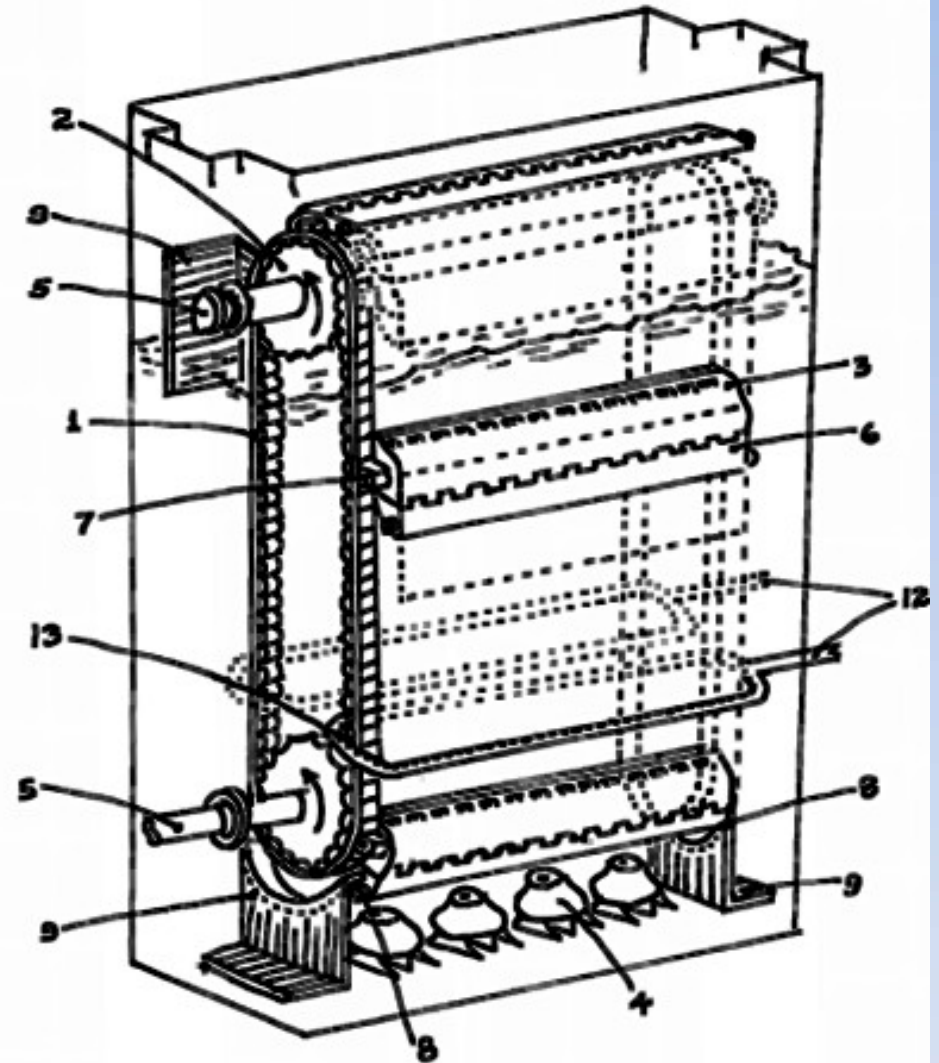


Patente zu Auftriebskraftwerken

Bereits 2001 hat der in Las Vegas lebende **Japaner Mikiso Mizuki** ein **Patent erhalten** zum Titel **“Methods and Apparatus for acquiring free energy using buoyancy technology”** (US 6,305,165B1), siehe:

www.borderlands.de/Links/US6305165B1.pdf.

Interessanterweise wird in der Zusammenfassung beschrieben, dass mit diesem Verfahren letztlich **«Freie Energie»** gewonnen werden kann. Der entscheidende Punkt in diesem Patent ist ebenfalls der **Einsatz sogenannter Vortex-Generatoren**, also Wirbelgeneratoren, **um den Widerstand des Wassers gegenüber dem Einblasen von Luft am unteren Totpunkt zu reduzieren**. Das Verfahren wird im Detail auch mathematisch-physikalisch analysiert.

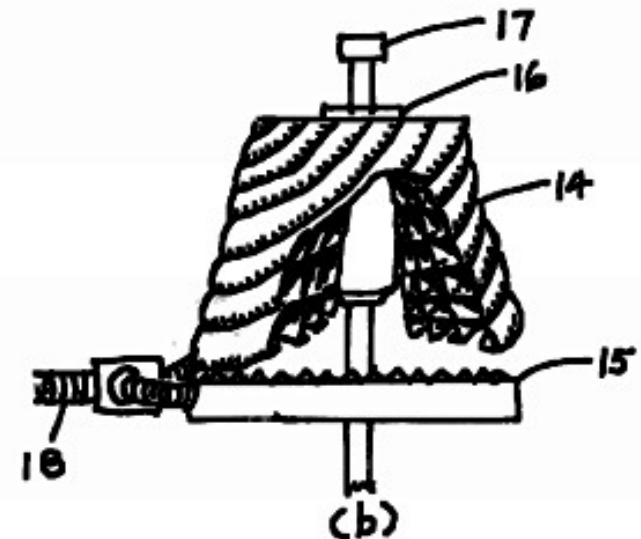
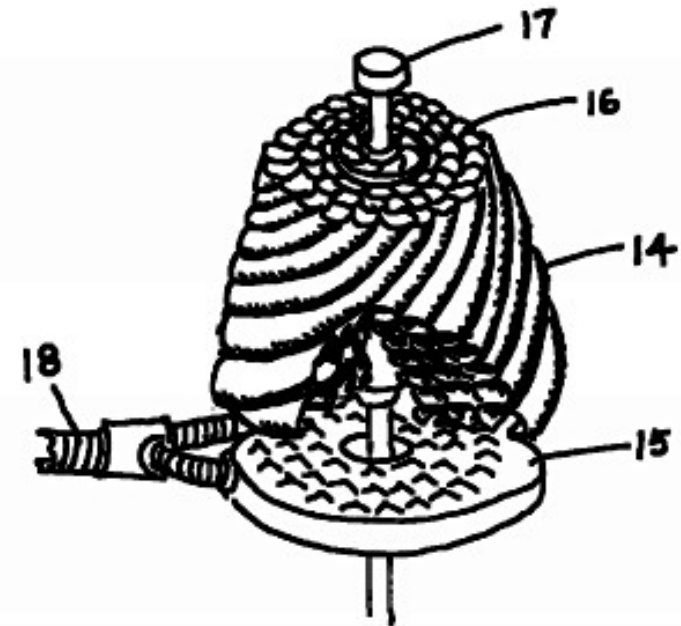


Patente zu Auftriebskraftwerken

Bei der Beschreibung des Hintergrundes der Erfindung wird klar aufgezeigt, dass normalerweise - selbst unter idealen Bedingungen, also ohne Verluste - die gewonnene Energie durch den Auftrieb und die erforderliche Energie zum Komprimieren und Einbringen der Luft sich stets die Waage halten.

Die vorliegende Erfindung ermöglicht es jedoch durch eine Reihe konstruktiver Massnahmen die potenzielle Energie des Auftriebs in kinetische Energie umzuwandeln, so dass «freie Energie» gewonnen werden kann.

Wie im weiteren aufgezeigt wird, kann das Prinzip dieses Auftriebskraftwerks nicht nur stationär, sondern auch in mobilen Fahrzeugen, etwa in Lokomotiven, Schiffen und selbst Unterseebooten eingesetzt werden, so dass deren Antriebssysteme statt mit Öl oder Gas mit umweltfreundlicher Energie betrieben werden.



Wirbelsysteme und Auftrieb

Dass durch Nutzung künstlicher Wirbelsysteme kinetische Energie erzeugt werden kann, wissen wir schon lange von der Natur (Tornado, Taifun, Hurrikan), siehe z.B.

http://www.borderlands.de/net_pdf/NET0106S22-25.pdf .

Es gibt sogar einen künstlichen Tornadogenerator, den ein Amerikaner erfunden hat, siehe:

http://www.borderlands.de/net_pdf/NET0914S13-18.pdf .

Da Wirbelsysteme aufgrund der Effekte der Fliehkraft quasi eine Art eigene Schwerkraft (Schwerebeschleunigung) **erzeugen, können sie autonom laufen.**

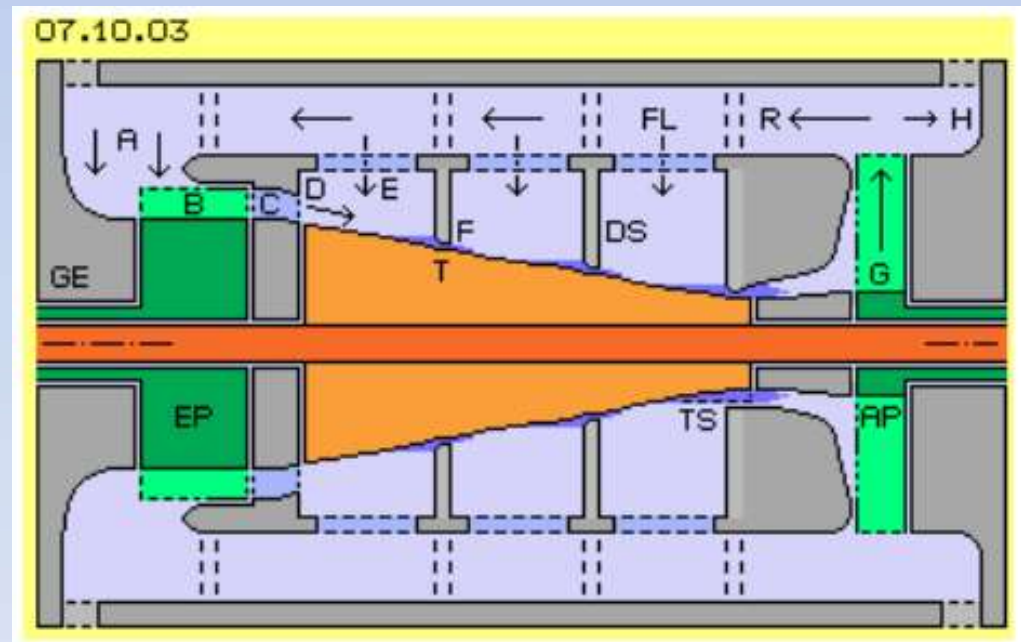
Dabei wird natürlich keineswegs Energie aus “Nichts” erzeugt, sondern **Energie lediglich gewandelt.**

Bei Tornados, Hurrikans und Taifunden handelt es sich um ein thermodynamisches bzw thermokinetisches Energiewandlungs-System. Bei Auftriebskraftwerken mit Wirbelgeneratoren sind mehrere Effekte für Energieumsetzung verantwortlich.



Die Aerodynamic Air Turbine Engine AATE von Karl Haskell

In Nr. 156/2008 von "raum & zeit" schrieb Dipl.-Phys. Detlef Scholz unter anderem: **"Offenbar ist es dem US-amerikanischen Erfinder Haskell Karl bereits in den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts gelungen, eine ausschliesslich mit Luft betriebene Maschine zu entwickeln, die so genannte Aero-dynamic Air Turbine Engine AATE."** Die AATE soll rund **30'000 Umdrehungen pro Minute** machen, ohne dass ein **Treibstoff oder Elektrizität** zum Einsatz komme. Die renommierte **Rockwell Scientific Research Company** investierte rund **drei Millionen Dollar** in die Entwicklung des Prototyps und plant, die Technologie zur Serienreife zu bringen.
www.borderlands.de/net_pdf/NET0914S13-18.pdf



Fluidverhalten von Tornados und Turbinen nach Prof. Alfred Evert, siehe:

Fazit:

Auftriebskraftwerke, wie sie von mehreren Erfindern konzipiert und jetzt von kommerziellen Unternehmen wie Rosch angeboten werden, können einen wesentlichen Betrag zur Lösung der Energiefrage bringen.

